



Ardaflex Top Hochflexibler Dünnbettmörtel



- verbesserte Flexibilität
- wasserfest und frostsicher
- hohe Standfestigkeit
- für Fußbodenheizung
- für Feinsteinzeug
- für Trinkwasserbehälter



Stand Mai 2004 –
ältere Ausgaben ungültig

Ardaflex Top

Hochflexibler Dünnbettmörtel

Produktbeschreibung

Ardaflex Top ist nach Zugabe von Wasser ein gebrauchsfertiger, hydraulisch erhärtender, hochflexibler Dünnbettmörtel mit sehr guten Verarbeitungseigenschaften, hoher Anfangshaftung und universellen Einsatzmöglichkeiten.

Der abgebundene Klebemörtel ist dauernaßfest, frostbeständig und von hoher Verformbarkeit.

Ardaflex Top ist geprüft nach EN 12004-C2 TE und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie Flexmörtel.

Ardaflex Top ist chromatarm nach TRGS 613.

Anwendungsbereiche

Ardaflex Top eignet sich für die Verklebung von keramischen Wand- und Bodenfliesen, auch Feinsteinzeug, Glas- und Porzellanmosaik an Innen- und Außenflächen sowie im Unterwasserbereich. Außerdem können Natur- und Kunststeinplatten mit Ardaflex Top geklebt werden.

Zur Verwendung in Trinkwasserbehältern gemäß KTW-Empfehlung des Bundesgesundheitsamtes geeignet.

Die Verwendung von Ardaflex Top ist besonders zu empfehlen:

- bei Verlegung auf Untergründen mit einer für die Haftfestigkeit kritischen Oberfläche, z.B. Sichtbeton, Gußasphalt- und calciumsulfatgebundene Estriche, auf alten Fliesenbelägen im Innenbereich, Gipsputzen und Gipsbauplatten;
- auf Untergründen, bei denen durch Temperaturdifferenzen

erhebliche Längenänderungen zu erwarten sind, z.B. bei Estrichen mit Fußbodenheizungen oder an Balkon-, Terrassen- und Fassadenflächen;

- auf Betonfertigteilen und Ort beton, wo bis zur völligen Austrocknung noch mit Trockenschwund zu rechnen ist.

Marmorverlegung mit Ardaflex Marmor

Kalibrierte Marmorplatten, auch helle und durchscheinende Arten, können mit Ardaflex Marmor verlegt bzw. angesetzt werden.

Untergründe

Die Untergründe müssen fest, trocken und frei von Verunreinigungen oder Trennmitteln sein. Bei stark saugenden und gipsgebundenen Untergründen wird empfohlen, mit ARDAL Grundfestiger zu grundieren.

Geeignete Verlegeuntergründe für Ardaflex Top sind z.B.: Beton, Leicht- und Porenbeton, Zement-, Kalk- und Gipsputze, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zement-, Gußasphalt- und calciumsulfatgebundene Estriche, gipsgebundene Trockenestrichplatten und alte Fliesenbeläge.

Empfohlene Zahnleisten

Größte Kantenlänge der Fliesen in mm	Zahnung in mm	Bezeichnung	Ca.-Verbrauch Trockenmörtel in kg/m ²
bis 50	3 x 3 x 3	C3	1,5
50–108	4 x 4 x 4	C1	1,8
108–200	6 x 6 x 6	C2	2,3
über 200	8 x 8 x 8	C4	3,0

Verarbeitung

Ardaflex Top soll nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeitet werden. Die DIN 18157 Teil 1, Ausführung keramischer Bekleidungen im Dünnbettverfahren, ist zu beachten. Dehnungsfugen im keramischen Belag sind im erforderlichen Maß anzusetzen.

Anmischen

Ardaflex Top wird mit Leitungswasser in einem sauberen Gefäß klumpfrei angemischt. Für 25 kg Mörtelpulver werden ca. 7,0 l Wasser in das Mischgefäß vorgegeben. Für das Anmischen wird ein Mörtelmischer empfohlen. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten wird der Mörtel nochmals kurz durchgerührt und ist dann sofort verarbeitbar. Das angemischte Material kann 3–4 Stunden lang verarbeitet werden.

Auftragen des Klebers

Ardaflex Top wird zuerst mit der glatten Seite einer Auftragskelle in dünner Schicht auf den Untergrund aufgezogen. Anschließend wird auf die frische Kontaktschicht neuer Mörtel aufgetragen und mit einer dem Fliesenformat entsprechenden Zahnleiste abgekämmt. Es darf nur soviel Fläche mit

Mörtel vorgezogen werden, daß die Bekleidungsmaterialien noch in das frische Kleberbett eingeschoben werden können. Die Einlegezeit (klebeoffene Zeit) beträgt je nach Umgebungs- und Untergrundbedingungen mindestens 30 Minuten.

An Außenflächen sowie im Unterwasserbereich ist zu beachten, daß die keramischen Bekleidungsmaterialien vollflächig und lunkerfrei verklebt werden. Hierzu kann eine Verlegung nach der Buttering-Floating-Methode erforderlich sein.

Arbeitsschutz

Enthält Zement, reagiert mit Wasser alkalisch. Augen- und Hautreizungen sind möglich.

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.

Giscode ZP 1

Lagerung

Kühl und trocken.
Lagerfähig mindestens 6 Monate.

Technische Daten

Farbe
grau

Verarbeitungszeit
3–4 Stunden je nach Temperatur

Verbrauch Trockenmörtel
1,5–3,0 kg/m² je nach Zahnleiste

Klebeoffene Zeit
> 30 Minuten, je nach Temperatur und Saugfähigkeit des Untergrundes

Verarbeitungstemperatur
+ 5 °C bis + 25 °C

Verfugung
nach ca. 12 Stunden je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

Begehbarkeit
nach ca. 12 Stunden

Temperaturbeständigkeit
+ 80 °C

Klassifizierung EN 12004 - C2 TE
C = zementär
2 = Haftzug > 1,0 N/mm²
T = hohe Standfestigkeit
E = verlängerte klebeoffene Zeit (> 30 Minuten)

Richtlinie Flexmörtel
Mindestverformbarkeit > 2,5 mm (EN 12002)

Lieferform

Ardaflex Top: 5-kg-Sack
25-kg-Sack

Ardaflex Marmor: 25-kg-Sack

Grundfestiger: 1-kg-Flasche
(10 Stück im Karton)
5-kg-Kanister
10-kg-Kanister
150-kg-Fass
600-kg-Container
1000-kg-Container

Mit unseren anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift wollen wir die Käufer/Verarbeiter aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen der Praxis nach bestem Wissen beraten; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.

Beratung und Auskunfterteilung begründen kein Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Bei industrieller Produktion empfehlen wir auf jeden Fall ausreichende Praxisversuche.

Für die einwandfreie, gleichbleibende Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr.

Im übrigen gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Überreicht durch:



Druckdatum: Juni 2006